

## Geranium - Staude des Jahres 2004 Sortimente / Sammlungen XIX

### Geranium – pflegeleichte Multitalente

Storchnäbel (bot. *Geranium*) bieten alles auf einmal im sommerlichen Konzert der Stauden: Aufsehen erregende Hauptakteure für den Soloauftritt, kompetente Statisten für große Blütenszenen und gruppenstarke Kleindarsteller. Kaum eine andere Staudengattung ist so anpassungsfähig und daher so vielseitig einsetzbar. Die außergewöhnliche Vielfalt dieser etwa 300 Arten und Sorten umfassenden Gattung hat dazu beigetragen, dass Geranium vom Bund deutscher Staudengärtner zur „Staude des Jahres 2004“ gewählt wurde. Die im Park der Gärten präsentierte Auswahl von etwa 30 der besten Arten und Sorten ist nur ein kleiner Sortimentsausschnitt dieser anspruchsvollen Blatt- und Blütenschönheiten.

Der deutsche Name „Storchnäbel“ erscheint beim Blick auf die blühenden Pflanzen rätselhaft, wird aber später im Jahr deutlich: nach der Blüte bilden sich eigenwillig gestaltete, längliche Fruchtstände, die an den Schnabel eines Storchs erinnern und zu dem ungewöhnlichen deutschen Namen geführt haben. Geranium sollte nicht mit der häufig in Balkonkästen gepflanzten, nicht winterharten Geranie (bot. *Pelargonium*) verwechselt werden.



Es handelt sich bei Geranium überwiegend um niedrige oder halb hohe Pflanzen, die in den gemäßigten Zonen der ganzen Welt verbreitet sind. Die meisten Arten unserer Gartenformen stammen aus Europa und Asien. Einheimische Pflanzen wie Wiesenstorchnäbel (*G. pratense*), Blutstorchnäbel (*G. sanguineum*) und Waldstorchnäbel (*G. sylvaticum*) sind noch heute in vielen Sorten wichtige Gartenpflanzen, die besonders in der naturnahen Gartengestaltung eine Rolle spielen.



Besonders in den letzten 10 Jahren haben viele Gartenbesitzer auf geeigneten Standorten mit gutem Grund ihre Liebe zu Geranium entdeckt, sind diese Stauden doch trotz ihres filigranen Aussehens und ihren eleganten Blattformen äußerst robust und pflegeleicht. Die Blütezeit reicht je nach Art und Sorte von Mai bis September, das Farbspektrum umfasst neben reinem Weiß die unterschiedlichsten Blau-, Rosa- und Rottöne. Häufig sind die Blütenblätter dunkel geadert und wirken dadurch sehr zart und zerbrechlich. Im Garten kann sie an fast allen Standorten – außer im Wasser – einen Platz einnehmen. Manche vertragen Trockenheit und gedeihen in der vollen Sonne (wie beispielsweise *Geranium dalmaticum*), viele andere bevorzugen halbschattige Standorte und sind ideal, um lichtarme Gartenbereiche zu beleben. Je nach Art ist ihnen kein Boden zu steinig, zu sandig oder fett genug.

Ihre Mannigfaltigkeit hebt sie auf den verdienten ersten Platz als meistgepflanzte Staude. Ein weiterer Vorteil der meisten Storchnäbel ist – im Vergleich zu großblütigen Prachtstauden oder Großblattstauden – ihr in Blütenfarben mehrheitlich zurückhaltendes Erscheinungsbild. Dieses macht sie zu idealen Partnern für andere Pflanzen. Sie lenken niemals von der Schönheit ihrer Nachbarn wie beispielsweise Rosen ab, können sie aber bei geschickter Sortenwahl regelrecht betonen. Es gibt jedoch auch einige Geranium wie *G. x magnificum* mit größerer Blütenfarbwirkung, die sich in Staudenrabatten als Farbträger gut einfügen. Nicht nur mit einer Unmenge kleiner Blüten wartet die Gattung auf. Das Laub der meisten Geranium ist attraktiv geschlitzt oder tief gelappt. Einige wie der Bauernstorchnäbel (*G. x magnificum*) haben an sonnigen Standorten eine auffallende orange-braune Herbstfärbung.



### Rückschnitt fördert zweite Blüte

Schneidet man die im späten Frühjahr blühenden Storchnäbel-Arten wie *G. sanguineum* zurück, blühen sie im Spätsommer ein zweites Mal.

### Staunässe vermeiden

Viele Geranium-Arten, die kompakt wachsen und an sonnigen Standorten gut gedeihen, eignen sich für Pflanzgefäße, weil sie auch gelegentliche Trockenphasen ohne Schaden überstehen. Wichtig ist, dass überflüssiges Gieß- und Regenwasser gut abfließen kann, denn Staunässe schädigt die Wurzeln.

### In Gruppen am schönsten

Die meisten Geranium sind in Gruppen gepflanzt am wirkungsvollsten. Schöne Gartenbilder entstehen auch, wenn unterschiedliche Arten und Sorten miteinander kombiniert werden, z. B. die zart lilarosa blühende *G. cinereum* 'Ballerina' und die blau-violett blühende *G. x magnificum*.

### Wuchskraft beachten

Bei der Auswahl sollte die Wuchskraft der verschiedenen Arten berücksichtigt werden. Einige Ausläufer bildende Arten wie der Balkan-Storchnäbel (*G. macrorrhizum* 'Spesart') sind sehr konkurrenzstark. Andere Arten wie *G. dalmaticum* und *G. cantabrigiense* bilden zwar dichte Teppiche, verdrängen andere Pflanzen aber nicht in diesem Ausmaß.

### Schön in Pflanzgefäßen

Storchnäbel gedeihen allesamt sehr gut in Pflanzgefäßen ausreichender Größe. Besonders die kleinen Steingarten-Juwelen können so zu echten Prachtexemplaren heranwachsen, ohne von konkurrierenden Nachbarn bedrängt zu werden. Einzug in die Balkonpflanzensortimente hat mittlerweile die unermüdlich blau mit weißem Auge blühende Sorte *Geranium* 'Rozanne' gehalten.

### Auswahl besonders empfehlenswerter, im Park der Gärten gepflanzter Geranium

#### Bodendecker

Art	Sorte	Blütenfarbe	Wuchshöhe
<i>G. x cantabrigiense</i>	Biokovo	zartrosa	25
<i>G. x cantabrigiense</i>	Cambridge	dunkelrosa	25
<i>G. macrorrhizum</i>	Bevan	purpurrot	40
<i>G. macrorrhizum</i>	Czakov	rotviolett	40
<i>G. macrorrhizum</i>	Ingwersen	weiß bis hellrosa	30
<i>G. sanguineum</i>	Elsbeth	dunkelkarminrot	30

#### Gehölzrand

Art	Sorte	Blütenfarbe	Wuchshöhe
<i>G. endressii</i>	Wargrave Pink	dunkelrosa	40
<i>G. Pratense-Hybr.</i>	Johnson's Blue	violettblau	40
<i>G. sylvaticum</i>	Album	weiß	50
<i>G. sanguineum</i>	Max Frei	leuchtend rot	20

#### Staudenrabatte

Art	Sorte	Blütenfarbe	Wuchshöhe
<i>G. endressii</i>	Gravetye	blau	40
<i>G. Gracile-Hybr.</i>	Sirak	violettrosa	30
<i>G. renardii</i>	Philippe Vapelle	lila mit dkl. Aderung	25
<i>G. x magnificum</i>		blauviolett	60
<i>G. x clarkei</i>	Kashmir White	weiß	50

#### Steingarten, auch für Kübel

Art	Sorte	Blütenfarbe	Wuchshöhe
<i>G. cinereum</i>	Ballerina	lilarosa	15
<i>G. dalmaticum</i>		rosa	10



HAUPTSTRASSE 167

26810 WESTOVERLEDINGEN-VÖLLENERFEHN

TELEFON: 04961 / 916055

TELEFAX: 04961/916077

WWW.STAUDEN-MUEHRING.DE